

111. Hat das Revisionsgericht bei Prüfung der Frage, ob ein vor dem 1. Januar 1900 verkündetes Berufungsurteil auf einer Gesetzesverletzung im Sinne der §§ 549. 550 C.P.O. (u. F.) beruht, das zur Zeit der Verkündung des Berufungsurteils geltende Recht, oder das Bürgerliche Gesetzbuch und dessen Einführungsgesetz anzuwenden?

III. Civilsenat. Urt. v. 2. Januar 1900 i. S. B. (Rl.) w. B. (Bekl.).  
Rep. III. 257/99.

I. Landgericht-Wiesbaden.

II. Oberlandesgericht Frankfurt a. M.

Die Entscheidung ist oben unter „Reichsrecht“ Nr. 21 S. 95 abgedruckt.